



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Biel.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

zahl herum ligen/ daß es zusamm gesetzet seye von den Worten: Ben den Coepen/ wie die Alten pflegten zu reden. Das Schloß ligt oben auf einem Berg. Die Stadt/ so iko gegen Mittag desselben Berges lieget/ hat hie bevor hinter demselben nach Mitternacht gelegen/wie dann selbiger Platz noch heutiges Tages die alt Stadt genennet wird. An. 1635. den 17. April/ sind allhier in einer grossen Feuersbrunst innerhalb zweyzen Stunden 55. der vornehmsten Gebäu eingeaßchert worden. Eine sehr reiche Vieh-Zucht giebt es um diese Pflege/ und ist daher berühmt wegen der alda jährlich zweymal gehaltenen Vieh-Märkte.

Bie.

Bie ist ein wunderschönes Schloß an der Scheld/eine Meile von Antoing/im Hennegau gelegen.

Biedburg.

Biedburg ist ein beschlossen oder ummauertes Lüxemburgisches Städtlein und Schloß/an den Grenzen gegen der Trierischen Eiffel gelegen. Wird von einem Richter/ und sieben Besitzern regiert. Es sind alda zwei schöne Pfarr-Kirchen/ eine zu St. Marien/ und die andere zu St. Peter; wie auch ein reiches Spital. Das Land herum ist fruchtbar und gar lustig.

Biel.

Biel ist ein Städtlein/ an einem lustigen See gleiches Namens/ dessen Gestad mit Nebstöcken besetzt/ sie aber unter des Bischofs

schoß von Basel Jurisdiction / und doch mit den Bernern und andern im Bunde ist / und ihre eigne Freyheiten hat.

Bielfeld.

Bielfeld / oder Bilefeld ist eine Hansestadt / 7. Meilen von Osnabrück und 2. von Hervord / zwischen der Graffschafft Münster und Engern / in der Graffschafft Ravenburg gelegen. Der Name soll ihr von Biel oder Beil herkommen / damit man erſtlich die Bäume umhauen und ein weites Feld / neben dem nechst gelegnen Berg / zu Erbauung der Stadt / hat raumen müssen / und giebt es noch viel Holz herum ; Es liegt außer der Stadt auf einem Berge das Schloß. Man macht alldiſchöne kleine Leinwat.

Bierbeck.

Bierbeck ist eine freye Herrschaft im Herzogthum Arscot. Der Haubt-Ort wird nur ein berühmtes Dorff genennet / und sonder Zweiffel auch ein Schloß haben.

Biersflet.

Biersflet ist ein Städtlein in Teutsch-Flandern / nunmehr in einer Insel / so daß Meer gemacht / 5. Meilen von Schluss gelegen. Hat einen ziemlichen Haven oder Port. Das Städtlein ist viereckigt und fest / dessen Fortifications-Wesen sich bey nahe durch die ganze Insel erstrecket. Wilhelm Bueckel ein berühmter Fischer / so unter allen Niederländern am ersten / wie die Häring einzufangen / erfunden / ist Anno. Christi 1347. zu Biersflet gestorben.

Bier-